

Kapitel 3: Solidarität sichern



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: KV Leipzig
Beschlussdatum: 27.04.2021

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 609 bis 620:

Pflegekräfte leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. ~~Menschen, die im Alter oder bei Krankheit Unterstützung brauchen, wünschen sich zu Recht Pflegekräfte, die sich mit Sorgfalt um sie kümmern können.~~ Eine gute Gesundheitsversorgung wird vielerorts durch den Pflegefachkraft- und Ärzt*Innen-Mangel limitiert; dies betrifft vor allem den ländlichen Raum. Dafür ~~brauchen Pflegekräfte Zeit~~ setzen wir auf innovative neue Versorgungsformen mit Gemeineschwestern, Telemedizin, neuen Kompetenzen für die Patient*innen Apotheken vor Ort und gute Arbeitsbedingungen Notfallstützpunkten in ländlichen Regionen. ~~Das geht~~ Aktuell müssen Beschäftigte in medizinischen Berufen zu oft über ihre Belastungsgrenzen hinaus arbeiten. Unterbesetzung, Überstunden, physische und psychische Überforderung sind Alltag, nicht nur mit in Pandemiezeiten. Darunter leiden alle, Patient*Innen wie Pflegenden. Diese Arbeitsbedingungen wollen wir verbessern. Wir brauchen mehr Kolleg*innen – nicht nur Lohn, Arbeitsschutz und Anerkennung – sondern mehr Wo*man-Power. Wir wollen durch verbindliche Personalbemessung – auch in der Langzeitpflege –, die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, mehr eigenverantwortliche Arbeit von Fachkräften, die Reduktion von Nacharbeit und die Einführung der 35-Stunden-Woche in der Pflege Arbeitsbedingungen schaffen, unter denen viele Menschen – ganz neu, weiter oder wieder – gerne in der Pflege arbeiten. Das bedeutet auch die Ausbildungs- und Studienplätze in Pflege attraktiver zu gestalten. Die Ausnahmen im Arbeitszeitgesetz für den Gesundheitsbereich wollen wir beschränken, um Überlastung zu verhindern vorzubeugen und den Personalverlust in Krankenhäusern im medizinischen und pflegerischen Bereich einzudämmen. ~~Doch~~ Wertschätzung braucht auch Löhne, die sie bezeugen – am besten über gute Tarifverträge. Wir wollen die gesetzliche Pflegeversicherung verpflichten, nur noch mit Anbietern zusammenzuarbeiten, die nach Tarif